



Petition 202339

Arbeitsvermittlung - Reform der Vermittlungspflichten

Text der Petition	Mit der Petition wird eine Reform der Vermittlungspflichten gefordert: Aktive Terminierung von Vorstellungsgesprächen und direkte Bewerbervermittlung durch die Bundesagentur für Arbeit (BA).
Begründung	Mit dieser Petition wird gefordert, die gesetzlichen Aufgaben der Bundesagentur für Arbeit (BA) nach dem Dritten Buch Sozialgesetzbuch (SGB III) grundlegend zu reformieren. Die Agentur für Arbeit soll gesetzlich dazu verpflichtet werden, eine wesentlich aktivere, persönlichere und verbindlichere Rolle im Vermittlungsprozess einzunehmen. Konkret soll die BA in die Pflicht genommen werden, nicht nur Stellenangebote zu versenden, sondern aktiv konkrete Vorstellungsgespräche direkt mit den Arbeitgebern für die Arbeitslosen zu vereinbaren. Statt die Verantwortung für die Kontaktaufnahme primär auf die Arbeitsuchenden abzuwälzen, muss die Behörde als echte Vermittlungsagentur agieren, die passende Bewerber direkt bei Unternehmen vorschlägt und die Termine verbindlich organisiert. Das aktuelle System der Arbeitsvermittlung setzt stark auf die Eigenbemühungen der Arbeitslosen, während die Beraterinnen und Berater in den Agenturen oft primär mit Verwaltungs- und Kontrollaufgaben belastet sind. Viele Arbeitsuchende – insbesondere ältere Arbeitnehmer, Menschen mit Sprachbarrieren oder Personen nach langer Krankheit – scheitern jedoch bereits an den Hürden der ersten Kontaktaufnahme oder der modernen Online-Bewerbungsverfahren. Eine echte Unterstützung findet oft nicht statt. Wenn die Agentur für Arbeit die Pflicht übernimmt, passgenaue Bewerber aktiv an Arbeitgeber heranzutragen und Kennenlerntermine zu vereinbaren, entstehen entscheidende Vorteile: Effizienz für Unternehmen: Arbeitgeber erhalten direkt vorausgewählte, qualifizierte Profile und feste Termine, was den Rekrutierungsaufwand massiv senkt. Entlastung der Betroffenen: Arbeitslose werden mental entlastet und erhalten durch die direkt organisierten Termine eine reale Chance, sich persönlich im Betrieb zu beweisen, anstatt in Absageschleifen anonyme Absagen zu sammeln. Bessere Vermittlungsquote: Die persönliche Betreuung führt zu einer schnelleren Reintegration in den Arbeitsmarkt und spart langfristig Steuergelder und Sozialausgaben. Die Agentur für Arbeit muss von einer reinen Verwaltungsbehörde zu einem echten, proaktiven Personaldienstleister für die Bürgerinnen und Bürger umgebaut werden.